

# Gemeindebrief



**Dezember 2011**  
**Januar 2012**

---

**Kirche im Stadtteil - in der Stadt - im Land - in der Welt**

---

## Adventszeit

Kinder haben es gut: Sie schreiben in der Adventszeit einen Wunschzettel an den Weihnachtsmann oder ans Christkind und warten anschließend einfach auf die Erfüllung ihrer Wünsche meist mit Erfolg. Erwachsene haben



mehr zu tun. Sie bestellen Wochen vor Heiligabend die Biogans beim Bauern und organisieren die Geschenke. Sie schreiben unzählige Karten und absolvieren eine Weihnachtsfeier nach der anderen. Das Haus wird bestellt: geputzt, gekocht, geschmückt. Und kurz vor dem Fest häufen sich die Nervenzusammenbrüche: Bekomme ich alles rechtzeitig fertig? Habe ich auch nichts vergessen?

Doch: Wir vergessen uns bei dem alljährlichen Trubel rund um Weihnachten immer und immer wieder. Wir vergessen unsere tiefsten Wünsche und

Sehnsüchte. Wir vergessen, den Wunschzettel für unsere Seele zu schreiben, obwohl der Advent uns so viel Zeit lässt. Und wenn dann endlich der Braten auf dem Tisch steht und die Gabentische voll sind, bleibt die Seele

doch oft hungrig und leer.

Mit Ernst, o Menschenkinder, das Herz in euch bestellt, dichtete schon vor 400 Jahren eine unruhige Menschenseele. Und die Verse des alten Adventschorals behalten auch heute noch recht: Ruhe und Frieden mit sich selbst, mit anderen und mit Gott gab und gibt es nicht auf Knopfdruck. Machen wir es den Kindern in der Adventszeit nach: Lauschen wir unseren Herzenswünschen. Und bestellen wir beizeiten nicht nur unser Haus, sondern auch unser Herz.

*Barbara Manterfeld-Wormit*



*Jahreswechsel*

365 mal aufgestanden,  
Gearbeitet, Ausgeruht,  
Urlaub gemacht,  
Gelacht, Gefieiert, Manchmal geweint,  
Menschen begegnet, Allein gewesen,  
Mich leicht gefühlt, Manches schwer genommen,  
Viele normale Momente. Und einige ganz besondere,  
365 Tage. Ein Jahr meines Lebens.  
Jetzt gebe ich es zurück in Gottes Hand.

TINA WILLMS

*Im Januar*

Ich wünsche dir,  
dass der Tag vor dir liegt  
wie ein schneebedecktes Feld,  
das dich reizt,  
es zu betreten.

Gott hat dich  
einzigartig gemacht,  
damit du einen  
Abdruck seiner Liebe  
in der Welt hinterlässt.

Er wirkt in dir,  
durch dich,  
über dich hinaus.  
Geh im Vertrauen  
auf seine prägende Kraft.

TINA WILLMS



*Liebe Leserinnen und Leser!  
selten bin ich so oft angesprochen worden, warum der letzte Gemeindebrief nicht erschienen ist und wann denn der nächste Gemeindebrief endlich kommt. Die vielen Nachfragen haben auch was Positives: Sie zeigen, wie wichtig und welch wichtigen Stellenwert der Gemeindebrief in unserer Gemeinde hat.*

*Leider hat es neben zeitlichen Problemen bzgl. des letzte Gemeindebriefes eine Reihe von technischen Problemen gegeben und irgendwann war der Zeitpunkt erreicht, auf die Ausgabe für Dezember und Januar zu warten.*

*Ich hoffe, dass das Ausbleiben des letzten Gemeindebriefes ein einmaliges Ereignis war.*

*Ihnen und Euch allen wünsche ich eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Vielleicht ist ja bei den vielen gemeindlichen Angeboten in dieser Zeit auch etwas für Sie / Euch dabei.*

*Frank-D. Leich, Pfr.*

## INHALT

Adventszeit .....	1
Zum Jahreswechsel .....	2
Aus der Redaktion / Inhalt / Impressum .....	3
Neues Presbyterium gewählt + eingeführt .....	4
Weihnachten International .....	6
Die Weihnachtsgeschichte .....	8
Goldene Konfirmation 2011 .....	9
Präses Schneider zur Jahreslosung .....	10
Advent + Weihnachten in der Gemeinde.....	11
KonTakt .....	14
Geburtstage .....	16
Amtshandlungen .....	18
Offene Kirche .....	19
Kontakte und Infos .....	20
Kulturveranstaltungen im Bergmannsdom .....	23
Gottesdienstplan / Termine.....	24

### Jahreslosung 2012

Jesus Christus spricht:

Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. 2. Kor 12, 9

### Monatssprüche:

**DEZ** Gott spricht: Nur eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim? Hiob 4,17

**JAN** Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir. Nahum 1, 7

## IMPRESSUM

Der ~~Gemeindebri~~ef wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Katernberg

**Redaktion:** Frank-D. Leich

**Redaktionsschluss**

**der nächsten Nummer:** 10. Januar 2012

**Redaktionsanschrift:**

Ev. Kirchengemeinde Katernberg  
Am Katernberger Markt 4 - 45327 Essen  
Tel.: 0201 - 30 04 33 - Fax: 0201 - 30 5795  
eMail: gemeindebrief@ev-katernberg.de

**Auflage:**

4.500 Exemplare

**Druck:**

Strömer und Fänger

# Neues Presbyterium gewählt...

## ... und eingeführt

**Am Sonntag den 9. Oktober 2011 wurde in unserer Gemeinde ein neues Presbyterium gewählt und fünf Wochen später in das Amt eingeführt.**



Kurt BROWELEIT



Arndt GABRIEL



Peter JOTZO



Klaudia KAMINSKI



Jacqueline KRÄMER



Jutta POTRECK



Beate SIMOWSKI



Stefan SCHMIDT



Tanja TODTBERG



Petra WAGNER



Brigitte ASSMUS

### Das Wahlergebnis:

*Gewählt wurden als LaienpresbyterInnen:*

Kurt BROWELEIT	mit 185 Stimmen
Petra WAGNER	mit 169 Stimmen
Peter JOTZO	mit 144 Stimmen
Klaudia KAMINSKI	mit 143 Stimmen
Tanja TODTBERG	mit 123 Stimmen
Jacqueline KRÄMER	mit 122 Stimmen
Jutta POTRECK	mit 112 Stimmen
Arndt GABRIEL	mit 110 Stimmen
Stefan SCHMIDT	mit 108 Stimmen
Beate SIMOWSKI	mit 105 Stimmen

*Gewählt als Mitarbeiterpresbyterin:*

Brigitte ASSMUS	mit 118 Stimmen
-----------------	-----------------

Nun ist es endlich geschehen: Am 9.10.2011 wurde in unserer Gemeinde das neue Presbyterium gewählt. 12 Frauen und Männer Nach der Schließung des Wahllokales fand bei regem Interesse von Gemeindegliedern und einigen KandidatInnen die Auszählung statt.

Als KandidatInnen für die sog. LaienpresbyterInnen sind aus der Gemeinde 12 Frauen und Männer für die 10 Sitze im Presbyterium vorgeschlagen worden. Für den einen Sitz als Mitarbeiterpresbyterin wurden 3 Mitarbeiterinnen vorgeschlagen. Somit hat es in der Gemeinde eine „richtige“ Wahl gegeben,

was nach der dreijährigen Zeit des Bevollmächtigtenausschusses (BVA) ein gutes Zeichen für die Zukunft der Gemeinde ist.

Nach dem Ablauf der vorgeschriebenen Einspruchsfrist wurde das neue Presbyterium in einem festlichen Gottesdienst am 13.11.2011 in der Ev. Kirche am Katernberger Markt, dem Bergmannsdorf, in das Amt eingeführt. Die

Einführung wurde von Superintendent Mundt, assistiert von Pfrin. Langenheim, Pfr. Leich und Frau Roth vorgenommen.

Im Anschluss an den Einführungsgottesdienst fand ein kleiner Empfang im renovierten Gemeindezentrum statt, in Anwesenheit der Architektin, Frau Schulschenk, die die Konzeption der Renovierungsmaßnahmen vorstellte.

Mit der Einführung ins Presbyterienamt übernehmen die von der Gemeinde gewählten Frauen und Männer die Verantwortung für die Leitung der Gemeinde.

Auf der ersten Sitzung des Presbyteriums am 22.11.2011 mussten zunächst



eingeführte Presbyterinnen und Presbyter mit Superintendent Mundt, Pfr. Leich und Pfrin Langenheim

die wichtigsten Ämter des Presbyteriums besetzt werden, um geschäftsfähig zu werden. Als Vorsitzender des Presbyteriums wurde Pfr. Frank-D. Leich gewählt, als stellvertretender Vorsitzender Peter Jotzo. Zum Finanzkirchmeister wurde Arndt Gabriel und zum Baukirchmeister Kurt Broweleit gewählt.

In den nächsten Sitzungen wird das Presbyterium überlegen, welche Ausschüsse eingerichtet und welche weiteren Ämter besetzt werden. Als wohl wichtigste und dringlichste Aufgabe steht die Besetzung der Pfarrstelle an, die durch den Weggang von Pfarrer Gertzen frei geworden ist.

## Weihnachten international

### Verschiedene Weihnachtsbräuche - Ausdruck menschlicher Vielfalt

Die Weihnachtsgeschichte ist international. Die Menschen, die in ihr vorkommen, gehören den verschiedensten Ländern und Völkern an.



Da ist zuerst einmal der Kaiser Augustus und sein Statthalter Quirinius. Beide sind Römer, man könnte auch heutzutage sagen: Italiener, die den Menschen in Syrien und Galiläa das Leben schwer machen. Dann sind da die drei Weisen aus dem Morgenland. Ihre Hautfarbe wird zwar im Matthäusevangelium nicht beschrieben, aber auf alten Ikonen werden sie oft mit brauner, gelber und schwarzer Hautfarbe gezeigt. Das bedeutet, sie sind Repräsentanten des indischen, des asiatischen und des afrikanischen Kontinents. Und schließlich sind da die einheimischen Bewohner des Landes: der König Herodes, die Hirten und Maria und Josef, sie sind Juden oder Israelis. Sie müssen

in ihrem kleinen Land Israel mit allen anderen fremden Nationen zusammenleben. Internationalität war schon damals lebensnotwendig.

Weihnachten ist ein Fest, das die Grenzen unseres eigenen Landes sprengt und die verschiedenen christlichen Nationalitäten miteinander verbindet.

In **Skandinavien** nennt man Weihnachten das „Julfest“. Die christliche Tradition hat sich dort mit dem Brauchtum eines vorchristlichen Ernte- und Mittwinterfestes verbunden.

Das zeigt sich vor allem an der Wichtigkeit, die der Strohschmuck und alle Lebensmittel, die aus Korn gewonnen werden, bei diesem Fest haben.

Es gibt Julbrot, Julbier und beim Schmücken des Hauses mit Stroh sagt man: „Wir tragen Jul ins Haus“.

In den orthodoxen Ländern **Osteuropas** wird Weihnachten nicht am Heiligen Abend, sondern am 6. bzw. 7. Januar, dem Epiphaniastag, gefeiert. Dem Fest geht eine längere Fastenzeit voraus, die mit einem reichlichen Essen beendet wird. In der Ukraine besteht dieses Essen z.B. aus zwölf Gerichten, die an die zwölf Apostel erinnern sollen. In Serbien und Griechenland spielen die Weihnachtskuchen eine große

Rolle. Oft ist in diese großen Kuchen eine Münze eingebacken. Wer nach der Verteilung des in der Kirche geweihten Kuchens das Münzstück findet, darf im kommenden Jahr mit Glück rechnen.

In **Italien** heißt Weihnachten „Buon Natale“, das heißt übersetzt: gute Geburt. Im Mittelpunkt von „Natale“ steht nicht wie bei uns der Weihnachtsbaum, sondern die Krippe. Jede Kirche und jeder, der es sich leisten kann, wetteifert mit den Nachbarn um die schönste Krippe. 24 Stunden vor Heiligabend wird gefastet, um 9 Uhr abends finden feierliche Gottesdienste statt und nach der Messe gibt es ein Festessen im Familienkreis mit Ziehen von Geschenken aus der „Urne des Schicksals“, eine Art häuslicher Lotterie.

In **Spanien** ist der Dreikönigstag wichtiger als der Heiligabend. Er heißt „dia de los Reyes Magos“. Entsprechend der biblischen Geschichte von den Weisen aus dem Morgenland, die Geschenke brachten, erhalten die Kinder an diesem Tag ihre Geschenke, wenn sie am Vorabend ihre Schuhe auf den Balkon stellen und Heu für die Kamele der Heiligen Drei Könige daneben legen.

In den **angelsächsischen Ländern** steht der Weihnachtsbaum im Mittelpunkt des Festes. Weihnachten heißt in England und USA „Santa Claus“. Am Weihnachtsabend hängen die Kinder

ihre Strümpfe in den Kamin oder an den Bettpfosten, damit Santa Claus, der mit einem Rentierschlitten über die Dächer reitet, seine Gaben durch den Schornstein werfen kann.

In **Irland** besteht die Sitte, am Weihnachtsabend Kerzen in die Fenster zu stellen für alle, die wie Maria und Josef obdachlos und hungrig sind.

All diese vielen Weihnachtsbräuche, so verschieden sie auch sind, haben einen gemeinsamen Inhalt. Sie feiern die Geburt Jesu, des Gotteskindes.

Sie verbindet und eint uns Menschen über die Grenzen der Länder und Nationen hinweg. Gott kommt an Weihnachten zur Welt. Er kommt zur ganzen Welt.

Gott ist international. Der Glaube an ihn vereinigt uns gerade an Weihnachten. Darum wollen wir den internationalen Horizont und die ausländischen Menschen unter uns nicht vergessen, sondern an Weihnachten herzlich mit ihnen zusammen feiern.



# Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas, Kapitel 2,  
Verse 1-20



## Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation

87 Jungen und 84 Mädchen, zusammen also 171 Jugendliche, wurden im Jahr 1961 durch die Pfarrer Hänzsch,

Pfrin. Michaela Langenheim und Pfr. Frank-D. Leich einen festlichen Gottesdienst und überreichten den Ju-



Gold- und Jubelkonfirmation 2011

Feller und Middeldorf in der Ev. Kirche am Katernberger Markt konfirmiert. 50 Jahre konnten 75 von ihnen zur Feier der Goldenen Konfirmation am 16. 10. 2011 nach Katernberg eingeladen werden. Einige der Konfirmanden waren verstorben, von mehr als 80 aber konnte die Anschrift nicht ermittelt werden.

30 GoldkonfirmandInnen und 9 JubelkonfirmandInnen waren der Einladung gefolgt.

Gemeinsam mit dem Bläserchor und dem Männerchor gestalteten

belkonfirmandInnen zur Erinnerung eine Urkunde mit dem jeweiligen Konfirmationsspruch. Da die obere Etage des Gemeindezentrums zu diesem Zeitpunkt noch renoviert wurde, fand die Nachfeier im Gemeindezentrum Nord statt.

Bei einem ausgedehnten Mittagessen und einem reichhaltigen Kuchenbuffet gab es reichlich Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen, Verabredungen zu treffen und vor allem, die Jubelkonfirmation zu feiern.



Foto: epd bild

Nikolaus Schneider, Präsens der Ev. Kirche im Rheinland und Vorsitzender des Rates der Ev. Kirche in Deutschland (EKD)

## PRÄSES NIKOLAUS SCHNEIDER ZUR JAHRESLOSUNG 2012

# Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12, 9

Ein neues Jahr beginnt. Wie ein leeres Blatt liegt es vor uns. Am Anfang braucht man Kraft und Hoffnung, um guten Mutes in das Neue Jahr zu gehen. Da tut der Zuspruch unseres Herrn Jesus Christus gut, weil er zugleich entlastet und stärkt. Christus setzt sich für uns ein, Gott ist mit den Schwachen solidarisch, gerade dann, wenn es schwer wird.

Wir wissen nicht, was das kommende Jahr bringen wird, was morgen sein

wird, trotz aller nötigen Planungen und Überlegungen. Wir können damit aber leben, weil Gottes Kraft durch seinen Sohn in den Schwachen mächtig ist.

Was für eine starke Hoffnung und ein großer Trost für gute und schlechte Tage: Das Evangelium vom Kreuz – Schwachpunkt der Welt – wird uns zur Kraft für das neue Jahr. Aus dieser Kraft können wir leben und handeln. Möge sie Gott auf dem Weg durch das neue Jahr begleiten.

53. Aktion „Brot für die Welt“

## „ES IST GENUG FÜR ALLE DA“

Die Advents- und Weihnachtszeit ist seit mehr als fünfzig Jahren auch „Brot für die Welt“-Zeit. Am 27. November 2011, dem 1. Advent, beginnt die 53. Aktion. Sie steht unter dem Motto: „Land zum Leben – Grund zur Hoffnung.“ „Es darf um Gottes Willen nicht sein, dass Kleinbäuerinnen

und Kleinbauern aufgrund von Profitinteressen anderer ihr Land verlieren. Land zum Leben

Land zum Leben –  
Grund zur Hoffnung

# Brot für die Welt

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

– Grund zur Hoffnung: Dafür setzen wir uns ein“, heißt es im Aufruf zur Hilfsaktion der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland. „Brot für die Welt“ und seine kirchlichen, kirchennahen und säkularen Partnerorganisationen leisten Hilfe zur Selbsthilfe in mehr als 1.000

Projekten in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.

## **Herzliche Einladung**

zum

*adventlichen Abend am Kamin  
im Gemeindezentrum NEUHOF*

*mit Liedern, Gedichten  
und Geschichten zum Advent*



am 2. Advent  
Sonntag, 4. 12 2011

um 19:00 Uhr  
im GZ Neuhof

**Ev. Gemeindezentrum Katernberg-Nord**

# **ADVENTSFEIER mit Weihnachts- Bazar**

**Sonntag  
2. Advent  
4. 12. 2011  
15:00 Uhr**

zur besseren Planung werden  
im Voraus VERZEHRKARTEN verkauft.  
Erwachsene: 3,00 €  
Kinder: 1,50 €  
erhältlich beim Küster, im  
Kindergarten bzw. im Pfarrhaus

**Ev. Gemeindezentrum Nord  
Josef-Hoeren-Str. 274**

## **Offenes Singen im Advent**

Zu einem  
**vorweihnachtlichen  
„Offenen Singen“  
in unserer Kirche am Katernberger  
Markt** laden wir auch in diesem Jahr  
herzlich ein.

Am **Samstag, den 10.12.2011**  
- ab 16 Uhr - singen wir mit Lothar  
Jorczyk an der Orgel bekannte und  
beliebte Lieder aus dem Advents- und  
Weihnachtskreis.

Natürlich wird es während einer  
kleinen Kaffeepause auch Gelegenheit  
geben, ein wenig vorweihnachtliches  
Naschwerk zu genießen.

**Ev. Männerchor 1882  
Essen-Katernberg**



**nachweihnachtliches  
Konzert 2012**

**Bergmannsdom Katernberg  
Sonntag, 8. Januar 2012  
16:00 Uhr**



# Adventsfenster

**Montag 28.12.11**

ev. Gemeindezentrum  
am Katernberger  
Markt

**Mittwoch 30.**

Familie Roth  
Hegestraße 10

**Montag 5.12.11**

Jugendhaus/  
GZ Neuhof

**Mittwoch 7.12.**  
(Nikolausmarkt)

Kirche am Markt

**Montag 12.12.11**

Jugendhaus/  
GZ Nord

**Mittwoch 14.12.**

Familie Kami  
Köln-Minden  
Str. 295

**vom 1. Advent bis zum 4. Advent öffnet  
jeweils um 18.00 Uhr in Katernberg ein  
Jede und Jeder, Groß und Klein ist  
einzufinden, um miteinander zu singen,  
und Kakao... zu genießen.**

**24.12**



# r-Singen 2011

11.12	
6F	

<b>Freitag 2.12.11</b>	
Familie Dieker Heinrich-Lersch- Platz 18	

2.11	
(kt)	
arkt	

<b>Freitag 9.12.11</b>	
Familie Vogel Am Zauberwald 2	

2.11	
nski	
ner	

<b>Freitag 16.12.11</b>	
Familie Gehrke Joseph-Oertgen Weg 38	

11

sich **montags, mittwochs und freitags**  
schön geschmücktes Fenster.  
herzlich eingeladen, sich am Fenster  
eine Geschichte zu hören und Plätzchen  
**Ein lebendiger Advents-Kalender!!**

## Neues Angebot im Kon - Takt: Gemeinsam kochen, bewegen & aktivieren

Ab sofort findet jeden Dienstag in der Zeit von 13:00 bis 16:30 Uhr unter Leitung des Jugendhilfenetzwerkes der AWO ein neues Angebot für Kinder und deren Eltern statt. Kinder können (auch gemeinsam mit ihren Eltern) zusammen kochen und essen. Anschließend werden Bewegungsspiele gemacht.

Das Angebot ist kostenfrei und es braucht keine Voranmeldung. Die Gruppe freut sich über neuen Zulauf und heißt jeden herzlich willkommen.

### Angebote im Bürgerzentrum Kon-Takt

#### **Katernberger Tisch,**

Lebensmittelausgabe:

**Montags ab 14:00 Uhr,**

**Interessenten können sich im  
Kon-Takt anmelden**

Sprechstunde Schulden:

**Jeden letzten Montag im Monat  
ab 16:00 Uhr**

Initiativkreis Aktiv trotz Hartz 4:

**Jeden 2. Montag im Monat  
16:00 Uhr**

Mieternetzwerk Nord:

**Jeden 1. Montag im Monat  
ab 18:00 Uhr**

Pflegestützpunkt /

Allgemeine Seniorenberatung:

**Jeden 2. Dienstag im Monat  
09:00 - 12:00 Uhr**

Gemeinsam

kochen, bewegen & aktivieren:  
**Dienstags 13:00 - 16:30 Uhr**

#### **Allgemeine Sozialberatung:**

Mi.: 14:00 - 15:30 und

Fr.: 10:00 - 11:30 Uhr

#### **Selbsthilfegruppe Depression:**

Jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat  
17:00 Uhr

#### **Selbsthilfegruppe adipositas:**

Jeden 3. Mittwoch im Monat

#### **ALG II Sprechstunde &**

#### **Bunter ALG II – Tisch:**

Donnerstags ab 9:00 Uhr

#### **Eltern-Kind-Gruppe**

#### **(Gummibärenbande):**

Donnerstags ab 14:00 Uhr

#### **Beratung zur beruflichen Integration junger Menschen (Kompetenzagentur):**

Donnerstags 15:00 - 16:30 Uhr

#### **Nähkurs:**

Freitags 16:00 - 19:00 Uhr

#### **Katernberger Frauenverein**

#### **Ana-tolia e.V.:**

Freitags 18:00 - 20:00 Uhr

Es ist genug für alle da

... wenn wir  
miteinander teilen.

Konto 500 500 500  
Postbank Köln BLZ 370 100 50  
Postfach 19 11 45  
70010 Stuttgart

Im Verbund der  
Diakonie III  
verbunden mit  
octobance

**Brot  
für die Welt**  
www.brot-fuer-die-welt.de

© 2011 Jörg Gehrke

**Herzlichen Dank an die Unternehmen,  
die die Erstellung dieses Gemeindebriefes  
finanziell unterstützt haben.**

Es gibt Momente, in denen die Sonne untergeht.



Bestattungen  
**Anni Gehrke**  
Gelsenkirchener Straße 274  
**30 12 72**



Wir helfen dem Abschied Würde zu geben!

**Beerdigungsinstitut**  
Ältestes Bestattungsunternehmen in Katernberg

**Maria Gehrke**  
Inh. Marina Hausmann e.K.

Essen-Katernberg  
Termeerhöfe 34  
Tel 30 05 94

**Beerdigungsinstitut Werner**

**30 12 96** Katernberg  
**21 13 08** Distelbeckhof 154  
Stoppenberg  
Essener Str. 23

Anonym-, Erd-,  
Feuer-, und See-  
bestattungen

24 Std. Tag u. Nachtdienst . Mobil 0171 - 34 94 314  
Kostenlose Hausbesuche . Erledigung aller Formalitäten

**Freundes- und Förderkreis  
der Sauer-Orgel zu Essen-Katernberg**

Orgelpatenschaften bis zum 27. November 2011 = 71  
Spendenkontostand bis zum 27. November 2011 = 17.931,41 €

Allen Paten und Spendern sagen wir herzlichen Dank!

Als nächster Bauabschnitt sind die Restaurierung und Rekonstruktion des Schwellwerkes der Orgel vorgesehen. Die Kosten für diesen Teilbereich des Projektes liegen bei 45.000 Euro, zuzüglich Unterbringungskosten der Orgelbauer.

Über Ihre weitere Förderung und Unterstützung dieser Maßnahme würden wir uns sehr freuen!

Kontakt: Lothar Jorczik Tel.: 0201/307892

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Essen-Katernberg  
Sparkasse Essen - BLZ: 36050105 - Kt. Nr.: 282400  
Stichwort: Restaurierung Sauer-Orgel



# Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zu Ihrem Geburtstag



**Der Herr  
ist mein Licht und mein Heil,  
vor wem  
sollte ich mich fürchten?**

**Der Herr  
ist meines Lebens Kraft,  
vor wem sollte mir grauen?**

*Psalm 27, 1*

In unserer Gemeinde werden in den Monaten Dezember 2011 und Januar 2012 folgende Frauen und Männer 80 Jahre oder älter.

**Aus Datenschutzgründen  
sind  
personenbezogene Angaben  
im Internet  
nicht gestattet!**

Alle Gemeindeglieder, die 80 Jahre oder älter werden und nicht namentlich im Gemeindebrief genannt werden möchten, melden sich bitte bei den Pfarrern oder im Gemeindeamt



## **Wir freuen uns .....**

### **Taufen**

*Wir freuen uns  
über die neuen Gemeindeglieder  
und wünschen ihnen sowie  
ihren Eltern und Paten Gottes Segen.*

### **Trauungen**

*Wir wünschen Glück und Segen  
für das gemeinsame Leben der Eheleute.*

**Aus Datenschutzgründen  
sind  
personenbezogene Angaben  
im Internet  
nicht gestattet!**

## **..... wir trauern**

### **Bestattungen**

*Wir nehmen Anteil  
an der Trauer der Angehörigen  
unserer verstorbenen Gemeindeglieder*

*Der Herr ist nahe denen,  
die zerbrochenen Herzens sind.  
Psalm 34, 19*

# Amtshandlungen aus dem Jahr 2011

(Zeitraum Dezember 2010 – Dezember 2011)

Trauungen:	8
Taufen:	32
Beisetzungen:	75
Austritte:	5
Wiedereintritte:	1
Übertritte:	1



## Ev. Kirche am Katernberger Markt Offene Kirche

geöffnet: **dienstags + freitags** 10 - 12 Uhr  
mit „Eine-Welt“-Verkauf

**samstags** 15 - 17 Uhr

*Lust mitzumachen und die Kirche zu öffnen?*

Kontakt über Stefan Schmidt: Tel.: 0174 - 780 6914

[jesuslebt-stefan@gmx.de](mailto:jesuslebt-stefan@gmx.de)

„Offene Kirchen“ heißt ein Projekt, an dem sich auch unsere Kirchengemeinde beteiligen möchte. Es geht darum, dass Kirchen, und damit auch unsere Kirche am Markt, auch außerhalb der Gottesdienstzeiten geöffnet sind.

Um offiziell in das Projekt aufgenommen zu werden - und mit dem Logo an der Kirche darauf hinweisen zu können, muss die Kirche regelmäßig an mindestens **5 Tagen in der Woche für je 4 Stunden** geöffnet sein, etwa 2 Stunden vormittags und 2 Stunden nachmittags, in der Regel vom 1. April bis zum 30. September, aber natürlich auch darüber hinaus.

Diese Voraussetzungen erfüllen wir zur Zeit leider noch nicht: Verbindlich geöffnet ist die Kirche zur Zeit dienstags und freitags Vormittag, jeweils für 2 Stunden sowie am Samstag Nachmittag, ebenfalls für 2 Stunden. Wer dabei mithelfen möchte, dass unser „Bergmannsdom“ zu den „Offenen Kirchen“ gehören kann, wer also hier und/oder da 2 Stunden die Kirche öffnet, melde sich doch bitte bei Stefan Schmidt (Tel. / eMail: siehe Kasten) oder bei Pfr. Frank-D. Leich.

## Pfarrer

Pfarrerinnen Michaela **LANGENHEIM**  
Schwarze Str. 19  
Tel.: 279 55 95  
eMail: [michaela@langenheim.de](mailto:michaela@langenheim.de)

Pfarrer Frank-D. **LEICH**  
Josef-Hoeren-Str. 272  
GZ-Nord  
Tel.: 35 59 38  
eMail: [pfarrer@katernberg-nord.de](mailto:pfarrer@katernberg-nord.de)

## Gemeindeamt

**Katernberg**  
Öffnungszeiten: di, mi, fr - 9-12 Uhr  
Am Katernberger Markt 4  
Tel.: 30 04 33  
Fax: 30 57 95

**Stoppenberg** - Schwanhildenstr. 4  
Tel.: 891 53 90  
Fax: 891 53 92

## Kindertagesstätten

**Kindertagesstätte Katernberg-NORD**  
Leitung: Klaus **GONSKA**  
Distelbeckhof 4  
Tel.: 33 12 14  
eMail: [kita@katernberg-nord.de](mailto:kita@katernberg-nord.de)

**Kindertagesstätte Schniedkamp**  
Leitung: Brigitte **ABMUS**  
Schniedkamp 9  
Tel.: 30 23 25  
eMail: [kita-schniedtkamp@web.de](mailto:kita-schniedtkamp@web.de)

## Küster

Eckhard **WAGNER**  
Am Reiterhof 3  
Tel.: 35 33 77  
eMail: [kuester@katernberg-nord.de](mailto:kuester@katernberg-nord.de)

Peter **JACOB**  
Gerstekamp 10  
Tel.: 30 48 21

## Friedhof

**Verwaltung im Gemeindeamt**  
Am Katernberger Markt 4  
Tel.: 30 04 33  
Fax: 30 57 95

Friedhofsgärtner: Roland **VITT**  
Tel.: 30 42 32

## Jugendhäuser

**Jugendhaus NORD**  
Gerald **WEISSE**  
Sonja **ROUSSEAU**  
Josef-Hoeren-Str. 272/274  
Tel.: 35 35 22  
eMail: [jugendhaus@katernberg-nord.de](mailto:jugendhaus@katernberg-nord.de)

**Jugendhaus NEUHOF**  
Werner **VÖLLINGER**  
Dorit **BERTERMANN**  
Neuhof 23  
Tel.: 30 13 70  
eMail: [jugendhausneuhof@gmx.de](mailto:jugendhausneuhof@gmx.de)

## Kirchenmusik

### Kantorei

Leitung: Lothar **JORCZIK**  
 Tel.: 30 78 92  
 eMail: [kirchenmusik@jorczyk-musik.de](mailto:kirchenmusik@jorczyk-musik.de)  
 Proben: mittwochs 20:00-21:30 Uhr  
 Gemeindezentrum MITTE

### Bläserchor

Leitung: Stephan **STRUCK**  
 Info: Artur **VIERLING**  
 Tel.: 30 28 90  
 Proben: montags 18:30-20:00 Uhr  
 Kirche am Katernb. Markt

### Männerchor

Leitung: Lisa **ABULIAK**  
 Info: Friedrich **HÖHNER**  
 Tel.: 50 40 05  
 Proben: donnerstags 19:00-21:00 Uhr  
 Gemeindezentrum MITTE

## YOUNG GENERATION

### Jugendchor

Leitung: Thomas **SPORKHORST**  
 eMail: [info@young-generation-chor.de](mailto:info@young-generation-chor.de)  
 Proben: donnerstags 18:30-20:00 Uhr  
 Gemeindezentrum NORD  
 url: [www.young-generation-chor.de](http://www.young-generation-chor.de)

## GZ - Mitte

Tel.: **45 18 57 44**

### Frauenhilfe

Info: Ulla **HAMM**  
 Tel.: 30 81 24  
 Treffen: donnerstags - 15 - 17:00 Uhr  
 (ungerade Kalenderwoche)

### Altclub

Info: Ortrud **GASS**  
 Tel.: 830 10 56  
 Treffen: montags - 14.30 - 16:30 Uhr

## GZ - Neuhof

### Frauenhilfe

Info: Rosita **STRUTHOFF**  
 Tel.: 30 55 31  
 Treffen: mittwochs - 15 - 17:00 Uhr  
 (ungerade Kalenderwoche)

### Altenstube

Info: Marlies **KAHL**  
 Tel.: 545 56 30  
 Treffen: donnerstags - 15 - 17:00 Uhr

### Seniorenkreis

Info: Giseal **BROCK**  
 Tel.: 29 26 75  
 Treffen: dienstags - 17 - 19:00 Uhr

### Elternkreis

Info: Ilse **SCHMITZ**  
 Tel.: 30 04 27  
 Treffen: dienstags - 15 - 18:00 Uhr

## GZ - Nord

### Frauenhilfe

Info: Anneliese **TÖNNIES**  
 Tel.: 30 32 66  
 Treffen: mittwochs - 15 - 16:30 Uhr  
 (gerade Kalenderwoche)

### Altenstube

Info: Beate **MILBRODT**  
 Tel.: 35 04 48  
 Treffen: donnerstags - 14 - 17:00 Uhr

## Der kleine Laden

### Eine Welt Verkauf

Info: Werner **aus der FÜNTEN**  
 Ort: Kirche am Katernberger Markt  
 Öffnungszeiten:  
 di und fr - 10 - 12 Uhr  
 Tel.: 0209 - 13 55 80

## Diakoniestation

**Häusliche Alten- und Krankenpflege  
Pflegebüro Katernberg**  
Leitung: Schwester Heidi **Grohnert**  
Ecke Schonnebeckhöfe/Meybuschhof  
Tel.: 830 92 92  
Fax: 830 92 94  
eMail: [hgrohnert@diakoniestationen-essen.de](mailto:hgrohnert@diakoniestationen-essen.de)  
Sprechstunden:  
montags-freitags 8 - 13 Uhr

## Kon-Takt

**Stadtteilzentrum**  
Igor **WENZEL**  
Matthias **ROCHEL**  
Katernberger Markt 4  
Tel.: 885 17 40

**Essener Tafel**  
montags 14:00 Uhr  
*(Da die Plätze begrenzt sind, bitte  
vorher im Kon-Takt [an-]melden)*

## Weitere Informationen - Beratung

**Telefonseelsorge**  
Tel: 0800 11 10 111  
kostenfrei

**Sekten-Info e.V.**  
Tel: 23 46 46  
Info: <http://www.sekten-info-nrw.de>

**Diakonie Werk**  
Tel: 2 66 40  
Info: <http://www.diakoniewerk-essen.de>

**Möbelbörse**  
Hoffnungsstr. 22  
Tel: 201 85 85

**Öffnungszeiten:**  
mo - mi 10.00-16.00 Uhr  
do 10.00-18.00 Uhr  
fr 10.00-12.00 Uhr

**Telefonnotruf für Suchtgefährdete**  
*(Tag + Nacht anonym erreichbar)*  
Tel: 40 38 40

**Blaues Kreuz**  
Kontakt: Peter **SLOSSAREK**  
Tel.: 0234 - 588 28 83

*ehrenamtlicher + kostenfreier*  
**ambulanter Hospizdienst**  
Begleitung von Menschen dort, wo sie leben;  
unabhängig vo der Erkrankung, Religionszugehörigkeit, Weltanschauung oder Nationalität

Kontakt: Angelika **Hennrich-Maubach**  
Tel.: 0176 - 2031 8887

## Weitere Informationen - Kirche - kirchl. Presse

**Ev. Kirche in Essen**  
**Ev. Kirche im Rheinland**  
**Ev. Kirche in Deutschland**  
**Ökumenischer Rat der Kirchen**

[www.christmon.de](http://www.christmon.de)  
<http://zeitzeichen.net/de/start/>  
<http://www.jungekirche.de/>

[www.evkirche-essen.de](http://www.evkirche-essen.de)  
[www.ekir.de](http://www.ekir.de)  
[www.ekd.de](http://www.ekd.de)  
[www.oikoumene.org/de/oerk.html](http://www.oikoumene.org/de/oerk.html)  
[www.transparentonline.de](http://www.transparentonline.de)  
[www.zwischenrufe-diskussion.de](http://www.zwischenrufe-diskussion.de)

Kulturveranstaltungen in der Ev. Kirche am Katernberger Markt

# Bergmannsdom

Ev. Kirchengemeinde Katernberg - 45327 Essen - Am Katernberger Markt 4



MONTAG  
**5.12.2011**  
19:30 Uhr

**ANGELIKA MILSTER**  
Von ganzem Herzen  
*Kirchenkonzert*



DONNERSTAG  
**15.12.2011**  
19:30 Uhr

**HEINO, FRANZ LAMBERT & CHOR**  
Die Himmel rühmen im Advent  
*Weihnachtliches Kirchenkonzert*



DIENSTAG  
**27.12.2011**  
20:00 Uhr

**NEW YORK GOSPEL STARS**  
Einfühlsam – Liebevoll – Charismatisch  
*Weihnachtliches Kirchenkonzert*



SONNTAG  
**8. 1. 2012**  
16:00 Uhr

**EV. MÄNNERCHOR 1882**  
Nachweihnachtliches Konzert



## Einladung

zum  
**Kindergottesdienst im  
Gemeindezentrum MITTE**  
jeden 1. Sonntag  
im Monat  
um 10:30 Uhr

## Kirche mit Kindern








## Einladung

zum  
**Kindergottesdienst im  
Gemeindezentrum Nord**  
jeden 2. Sonntag  
im Monat  
um 11:15 Uhr

# Gottesdienste+ Termine



	Ev. Kirche am Katernberger Markt		andere Orte
1. Advent Sa 26.11.2011		11:00 ▶	Luise Schroeder SZ: Pfrin. Langenheim
So 27.11.2011	Frauenhilfs- Gottesdienst	◀ 10:30	
2. Advent	Pfr. Leich	◀ 10:30	▶ GZ - MITTE: KiGo
So 04.12.2011		15:00 ▶	GZ - NORD Adventsfeier + Weihnachtsbazar
		19:00 ▶	GZ - NEUHOF adventlicher Abend am Kamin
3. Advent Sa 10.12.2011	offenes Singen	◀ 16:00	
So 11.12.2011	Pfr. Leich	◀ 10:30	
		11:15 ▶	GZ NORD: KiGo
4. Advent So 18.12.2011	Pfrin Langenheim 	◀ 10:30	
Hlg. Abend Sa 24.12.2011	Mini-Weihnacht	◀ 14:00	
	Familiengottesdienst	◀ 16:00	▶ GZ - NORD Familiengottesdienst
	Christvesper	◀ 18:00	
		22:00 ▶	GZ - NEUHOF Weihnachtsandacht
1. Weihnachtstag So 25.12.2011		10:30 ▶	GZ - NEUHOF Weihnachtsgottesdienst 
2. Weihnachtstag Mo 26.12.2011		11:00 ▶	Luise Schroeder SZ: Pfrin. Langenheim 
Altjahresabend Sa 31.12.2011	meditativer Gottesdienst zum Jahresende	◀ 18:00	
Neujahr So 01.01.2012	Neujahrsgottesdienst Pfr. Leich	◀ 15:00	
1. nach Epiphantias So 08.01.2012	Pfrin Langenheim	◀ 10:30	▶ GZ MITTE: KiGo
		11:15 ▶	GZ NORD: KiGo
	nachweihn. Konzert des Männerchores	◀ 16:00	
2. nach Epiphantias So 15.01.2012	Pfr. Leich 	◀ 10:30	
3. nach Epiphantias Sa 21.01.2012		11:00 ▶	Luise Schroeder SZ: NN 
	Pfrin Langenheim	◀ 10:30	
Letzt n. Epiphantias So 29.01.2012	ökumenischer Kanzeltausch	◀ 10:30	Heilig Geist

Abkürzungen: GD = Gottesdienst; KiGo = Kindergottesdienst; KiTa = Kindertagesstätte



= Abendmahl